



## JULIA ÖKO, EU

### WINTERGERSTE ÖKO

Bringt mehr!

### Profil

JULIA setzt neue Maßstäbe im Sortiment der mehrzeiligen Wintergersten. Durch die Kombination der Doppelresistenz gegenüber den bodenbürtigen Gerstengelmosaikviren (Typ 1 und Typ 2) vereint mit sehr hohen Kornträgen bietet sie dem Praktiker ein hohes Maß an Anbausicherheit.



\*unbehandelter Korntrag, BSL 2024

- ✓ Einzige Sorte mit Höchstnote 9\* im Ertrag!
- ✓ Resistenz gegen Gerstengelmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2
- ✓ Blattgesund und strohstabil



### Allgemein

<b>Zeiligkeit</b>	Mehrzeilig
<b>Typ</b>	Kompensationstyp
<b>Produktionsziel</b>	Erzeugung von Höchstträgen auf allen Standorten, auch Standorte mit Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2.
<b>Standort</b>	Für alle Standorte geeignet.

## Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)
Reife	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)
Pflanzenlänge	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)

## Neigung zu

Lager	1 2 3 (4) 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)
Halmknicken	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)
Ährenknicken	1 2 3 (4) 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)
Auswinterung	1 2 3 (4) 5 6 7 8 9	(gering bis mittel)

## Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	1 2 3 (4) 5 6 7 8 9	(niedrig bis mittel)
Kornzahl / Ähre	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)
Tausendkornmasse	1 2 3 4 5 (6) 7 8 9	(mittel bis hoch)
Kornertrag Stufe 2	1 2 3 4 5 6 7 8 (9)	(sehr hoch)
Kornertrag Stufe 1	1 2 3 4 5 6 7 8 (9)	(sehr hoch)

## Qualität

Marktwareanteil	1 2 3 4 5 6 (7) 8 9	(hoch)
Hektolitergewicht	1 2 3 4 (5) 6 7 8 9	(mittel)

## Anfälligkeiten

Mehltau	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	(gering)
Netzflecken	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input checked="" type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	(mittel)
Rhynchosporium	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input checked="" type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	(mittel)
Zwergrost	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input checked="" type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	(mittel)
Ramularia	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input checked="" type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9	(gering bis mittel)

Einstufung nach eigenen Ergebnissen.

## Gelbmosaikvirus

BSA Resistenzeinstufung | 1\* (BaYMV-1, BaYMV-2)

## Eignung

Mulchsaat	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Leichte Böden	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/>
Ökoeignung	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/>

## Weitere Informationen

- Gute bis mittlere Winterhärte
- Anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck
- Gute Resistenz gegen Ramularia
- Sehr hohe und konstante Erträge in den bundesweiten Landessortenversuchen
- Doppelresistenz gegen Typ 1 und 2 des Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV)
- Sehr frohwüchsig

• Hoher bis sehr hoher Marktwareanteil (Note 8)

**Vermehrungsstärkste Sorte zur Ernte 2024!**

## Standorte

Für alle Standorte geeignet. Anbauwürdig auch auf Standorten mit hohem Lagerdruck.

## Produktionsziel

Erzeugung von Höchstertträgen auf allen Standorten, auch Standorte mit Gelbmosaikvirus Typ 1 und Typ 2.

## Sortentyp

JULIA ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren sehr hohen Kornertrag über geringe bis mittlere Bestandesdichten sowie hohe Kornzahlen/Ähre und einer mittleren bis hohen TKM

## Saatzeit / Saatstärke

Ideal für mittelfrühe bis mittelspäte Saatzeiten. Bei Fröhsaaten auf Blattlausbefall achten (Gelbverzwergungsvirus).

Gute Böden, günstige Bedingungen, trockene Lagen: 280-300 Körner/m<sup>2</sup>

Mittlere bis schwere Böden, ungünstige Bedingungen, ausreichende Wasserversorgung: 330-350 Körner/m<sup>2</sup>

## Bestandesdichte

Niedrige Ertragserwartung: 430-450 Ähren/m<sup>2</sup>

Mittlere Ertragserwartung: 480-520 Ähren/m<sup>2</sup>

Hohe Ertragserwartung: 520-600 Ähren/m<sup>2</sup>

## Düngung

JULIA ist im Frühjahr wüchsig, deshalb früh andüngen. Die N-Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertrag angepasst werden. Alle Ertragskomponenten gleichmäßig fördern = ausgeglichene N-Düngung.

## Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 04/2024, Änderungen vorbehalten.